

## Ms. or. oct. 3517

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 3517
↳ alternativ	Inventarnummer : acc. mss. or. 1931.275
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00005750
erstellt am	2020-01-22T15:24:27.303Z
letzte Änderung	2020-01-22T15:49:32.254Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	[1]138/1725-6
Titel	
↳ wie in Referenz	ar de [Ġawāmi' ad-da'awāt] جوامع الدعوات
Vollständigkeit	Anfang fehlt
Textanfang wie in Hs.	de A (Bl. 1a) : [...] روي عن سلمى قالت دخلت ام سلمة هي تبكي فقلت ما يبكيكم Bl. 1b: دعاء مشلول بسم الله [...] اللهم اني اسالك باسمك بسم الله الرحمن الرحيم يا ذا الجلال والاکرام
Kolophon	de Bl. 42a
Thematik	Gebet
Inhalt	de Zusammenstellung von teilweise schiitisch orientierten Gebeten mit Gottesnamen und den Namen der koranischen Propheten (das erste Gebet) sowie mit Koranversen (āya-i avval bis āya-i šišum; Bl. 31a-34b) unter Einschluß von apotropäischen Gebeten (ḥirz) zum Schutz vor Feinden Die zwei letzten Überschriften (Bl. 42a) lauten : ba-ḡihat-i adā'-i dayn und verheißen dem Beter Tilgung seiner Schulden
Gliederung / Faszikel	de Die Überschriften (z.T. persischsprachig) mit den Namen der Gebete: Bl. 1b: دعاء مشلول Bl. 14a: حرز دافعة Bl. 21a: دعای مبارک حجب Bl. 24b: دعای مشهور بصحيفة (?) Bl. 31a: دعای استکفاء Bl. 34b: دعای دفع شر اعداء Bl. 36a : ایضا دفع کند دشمنان Bl. 37a, 38b mir unlesbar
Randvermerke / Glossen	de Auf den Rändern von Bl. 34a, 34b, 42a ausgewischte persischsprachige Glossen
Einträge/Stempel	de Auf Bl. 1a die thematische Zuordnung « taṣauwuf » bzw. von jüngerer Hand und richtiger: ad'īya-i mutanavvi'a (« vielfältige Gebete »)

## Personendaten

Verfasser	
↳ etablierte Kurzform	de Anonymus.
<b>Äußere Beschreibung</b>	
Einband	de Brauner Halblederband (vermutlich europäischer Bibliothekseinband)
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Zustand	de brüchig; erhebliche Schäden insbes. auf Bl. 16b-17a, 17b, 35b-36a
Blattzahl	de 42 Bl.
Blattformat	de 12x22,5
Anmerkungen	de Bl. 42b leer Der Text auf dunkel gefärbtem Papier, das von einem goldenen Blüten- und Rankenmuster durchzogen ist Textspiegel eingerahmt durch eine Goldleiste, die von mehreren Linien umzogen ist Die Namen der Gebete (in den Überschriften) rot geschrieben und wegen der Dunkelfärbung des Hintergrundes z.T. unlesbar; auch die z.T. erheblichen Papierschäden haben zur Beeinträchtigung der Lesbarkeit beigetragen (z.B. Bl. 35b-36a); die erste Textseite ist wegen Papierschäden nur teilweise lesbar
Textspiegel	de 7x12,5 cm
Zeilenzahl	de 7
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nashḥ